



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
MUSÍ ŠOLTA

Stellenausschreibung

Die kreisfreie Stadt Cottbus/Chóšebuz ist eine junge Universitäts- und traditionelle Parkstadt mit 100.000 Einwohnern und hoher Lebensqualität, moderner, digitaler Infrastruktur und einem breiten Bildungs- und Kulturangebot. Die Stadt Cottbus/Chóšebuz schreibt für **den Fachbereich Jugendamt** zwei Stellen als

Sozialarbeiter/in im Allgemeinen Sozialdienst (Hilfen zur Erziehung) (m/w/d)

zur befristeten Besetzung aus. Die Befristung erfolgt gemäß § 14 (1) Nr. 3 TzBfG.

Die wöchentliche Arbeitszeit der ersten Stelle beträgt **39 Stunden** und der zweiten Stelle **36 Stunden**.

Welche Arbeitsaufgaben erwarten Sie?

Das Aufgabengebiet umfasst die ganzheitliche Betreuung eines Sozialraumes. Hierzu gehören insbesondere die niederschwellige Gemeinwesenarbeit im Verantwortungsbereich, die sozialpädagogische Begleitung und Steuerung ambulanter, teilstationärer und stationärer Formen von Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige nach dem SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz -, die Beratung von Eltern zur Ausübung der Personensorge, die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung, Kriseninterventionen und die Beteiligung an familiengerichtlichen Verfahren.

- Einleitung und Begleitung von Hilfen zur Erziehung auf der Grundlage des § 27 ff Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfegesetz
- Durchsetzen von Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen nach § 8a Sozialgesetzbuch VIII und Bundeskinderschutzgesetz
- Organisation, Koordinierung und Steuerung des Hilfeplanverfahrens gemäß § 36 Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfegesetz
- Mitwirkung und Beteiligung in familiengerichtlichen Verfahren
- allgemeine Beratung von Kindern, Jugendlichen und Personensorgeberechtigten
- selbstständige Aktenführung und Dokumentation
- ämterübergreifende Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen Institutionen, Trägern der freien Jugendhilfe und Einrichtungen
- Betreuung von Praktikanten und Studenten
- analytische und konzeptionelle Tätigkeit, Statistik
- Öffentlichkeitsarbeit, allgemeine Verwaltungstätigkeit

Was bieten wir Ihnen?

- Bezahlung nach Tarifvertrag – Entgeltgruppe **S 14** TVöD-SuE (gehobener Dienst)
- Zusatzversicherung für Arbeitnehmer/innen im öffentlichen Dienst (Betriebsrente)
- eine zusätzliche Leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- Gewährung eines kostenfreien Jobtickets oder eines Deutschlandticket-Job (mit Eigenanteil)
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten

Als familienfreundliches Unternehmen bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit der Vereinbarung von Teilzeit
- ein Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeit im Homeoffice

Wen suchen wir?

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- Dipl.-Sozialarbeiter/in/-pädagogin (m/w/d) oder Bachelor of Arts „Soziale Arbeit“ oder Studierende in einer der vorgenannten Fachrichtungen mit Abschluss bis Ende des laufenden Semesters

Wir erwarten von Ihnen:

- mehrjährige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe
- aktuelles Fachwissen und entsprechende Gesetzeskenntnisse im Sozialgesetzbuch VIII, Sozialgesetzbuch I – XII und angrenzende Rechtsgebiete, Verwaltungsrecht und Grundkenntnisse im Asylrecht
- Konfliktkompetenz und Kooperationsbereitschaft
- hohes Maß an Eigeninitiative
- Computerkenntnisse (z.B. MS-Office und Branchensoftware)
- Bereitschaft zur Mobilität und zeitlichen Flexibilität auch außerhalb der regulären Arbeitszeit (Leistung von Rufbereitschaft und Wochenendarbeit)
- Erfahrungen in der Verwaltungsarbeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer ethnischen Herkunft, Ihres Geschlechts, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihres Alters, Ihrer Nationalität oder Ihrer sexuellen Identität. Die Stelle ist für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen geeignet.

Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter, ausreichend großer und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischenbescheiden wird abgesehen.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein erweitertes Führungszeugnis gemäß §§ 30a, 31 BZRG i. V. m. § 72 KJHG abgefordert wird.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z. B. Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Neben dem Bewerbungsschreiben sollte Ihre Bewerbung mindestens enthalten:

- tabellarischer Lebenslauf
- geeignete Nachweise der formalen Anforderungen (einschlägige Abschlusszeugnisse, Fortbildungszertifikate)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit dem Betreff **„Sozialarbeiter/in ASD (m/w/d)“** bis zum **30.07.2024**

per E-Mail an: bewerbung@cottbus.de
zusammengefasst als ein PDF-Dokument (max. 25 MB)

oder per Post an: Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus
Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Die Informationen nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.cottbus.de/CMS:page:7000>